

# Studierende im Porträt: Charlotte Klement - Oh, wie schön ist Lüneburg

05.08.2019 Paris, London, Karibik: Die 31-jährige Kauffrau ist beruflich viel herumgekommen. Seit dem Frühjahr 2018 studiert sie berufsbegleitend an der Leuphana Professional School den MBA Sustainability Management und arbeitet jetzt im Wasserviertel bei einem Bio-Anbauverband. In ihrer Heimatstadt hat sie gefunden, wonach sie in der Welt suchte.



„Oh, wie schön ist Panama“ erzählt die Geschichte vom kleinen Bären und Tiger, die ihr Zuhause auf der Suche nach Panama verlassen, wo es verlockend nach Bananen riecht. Charlotte Klement hat das Buch in ihrer Kindheit gern gelesen. „Nach dem Abi wollte ich schnell weg aus Lüneburg. Wir waren der erste Jahrgang, der Spanisch in der Schule gelernt hat, da ist die eigene Heimat auf einmal uninteressant.“ Das Studium des Tourismusmanagements in Hamburg sollte die Tür in die weite Welt öffnen. Sie absolvierte ein Auslandssemester in Madrid, kam für ein Praktikum nach Paris und ging für den ersten Job nach dem Studium auf ein Kreuzfahrtschiff. Eineinhalb Jahre lang bereiste sie das Mittelmeer und die Karibik. Auf den Fahrten übersetzte sie für nicht-englischsprachige Gäste. Der Austausch mit den Menschen, die fremden Länder, fürs Reisen bezahlt werden - Charlotte Klement mochte ihren Job. Nur ganz rund war er für sie nicht. „Auf den amerikanischen Kreuzern herrschte der absolute Gigantismus. Die oberen 3% der Bevölkerung fahren unter riesigem CO<sub>2</sub>-Austoß auf Schiffen, die Dauer-All-You-Can-Eat anbieten. Auf dem damals größten Kreuzfahrtschiff der Welt reisten wir durch eines der schönsten Gebiete unseres Planeten - während auf dem Festland die Menschen kaum Geld für Lebensmittel und Schulbildung hatten“, erinnert sich Charlotte Klement.

Nach ihrer Kreuzfahrtzeit wechselte sie aufs Festland. Fast vier Jahre lebte sie nördlich von London und fragte sich mehr und mehr: Was ist mir wirklich wichtig im Leben? „In einem einjährigen Fernkurs fand ich 2013 die Möglichkeit, in die Grundlagen der Umweltwissenschaften einzusteigen“, erinnert sich Charlotte. Die Inhalte begeisterten sie: „Ich fand es unglaublich spannend. Die Thematik ist an Relevanz für unsere Gesellschaft nicht zu überbieten.“ In dieser Zeit gelang ihr auch der Sprung aus der Tourismusbranche in den Handel. 2014 beschloss sie zurück in ihre Heimatstadt Lüneburg zu gehen: „Ich wollte neu anfangen und mich für eine nachhaltigere Form des Wirtschaftens einsetzen. Aber mir reichten die Inhalte aus dem Zertifikatskurs nicht mehr. Ich wollte mehr wissen.“

Sie begann einen Job in einem kleinen Unternehmen in Hamburg, stieg in den Lebensmittelhandel ein und beschäftigte sich weiter mit Fragen der Nachhaltigkeit. „Doch es war langfristig unbefriedigend. Ich habe nichts verändert.“ berichtet sie. Sie hatte nicht damit gerechnet, in Lüneburg zu finden, was sie suchte. „Die Leuphana ist die einzige Uni in Deutschland, die den MBA Sustainability Management berufsbegleitend als Fernstudium anbietet.“ Der Zuspruch von Familie und Freunden sich nochmal an der Uni einzuschreiben, war groß. Viele Inhalte aus dem Curriculum kann sie heute im Job umsetzen. „Jetzt arbeite ich als Referentin Handel bei einem Bio-Anbauverband. Deshalb sitze ich oft mit Erzeugern, Verarbeitern und Händlern gemeinsam am Tisch. Inhalte aus dem Studium, wie Konzepte des marktorientierten Nachhaltigkeitsmanagements und des Umweltrechts sind in den Gesprächen sehr hilfreich.“ Allein des Umfelds wegen würde sie Interessierten das Studium empfehlen: „Es ist wunderbar erfrischend, auf Gleichgesinnte zu treffen. Auf einmal sieht man Lösungen und Partner, wo vorher nur Herausforderungen waren.“

Charlotte Klement kann sich heute mit Überzeugung für ihre beruflichen Inhalte einsetzen: „2018 wurden weniger als sechs Prozent der verkauften Lebensmittel im Einzelhandel nach Bio-Richtlinien produziert. Die Umweltbelastungen durch die konventionelle Landwirtschaft sind riesig. Bio-Lebensmittel sind ein erster Schritt in die richtige Richtung.“

Manchmal muss sie über ihr Leben schmunzeln. Sie spricht vier Fremdsprachen. Mit gerade einmal Mitte Zwanzig hatte sie mehr Länder gesehen als manch Anderer im ganzen Leben. Beruflich angekommen ist sie aber erst in ihrer Heimatstadt. „Da geht es mir ein bisschen wie dem Tiger und Bären in der Geschichte: Erst durch das Reisen haben sie gemerkt wie spannend und wunderschön ihre Heimat ist.“

Heute für morgen managen: Das berufsbegleitende Weiterbildungsstudium „MBA Sustainability Management“ qualifiziert Studierende nachhaltige Entwicklung und Corporate Social Responsibility (CSR) unternehmerisch umzusetzen. Durch Fach-, Persönlichkeits- und Handlungskompetenzen sowie ein breites Netzwerk eröffnet der MBA Wege in Führungspositionen und neue Karriereoptionen. Über 650 Studierende

und Alumni und zahlreiche Praxispartner bilden das größte Netzwerk zum Thema Nachhaltigkeitsmanagement – ihr Zuhause ist das Centre for Sustainability Management (CSM), das den MBA im Rahmen des Weiterbildungsmodells der Professional School anbietet.

## **Weitere Informationen**

- MBA Sustainability Management
- Centre for Sustainability Management

---

Autorin: Marietta Hülsmann

---

Datum: 05.08.2019

Kategorien: 1\_Meldungen\_Studium, ProfSchool\_Meldungen

Autor: Fee Kunze

E-Mail: [fee.kunze@stud.leuphana.de](mailto:fee.kunze@stud.leuphana.de)